

# Marionetten touren durch 1000 Jahre Geschichte

**JUBILÄUM** Wanderbühne als Forum für Anekdoten und Begebenheiten aus Schmidmühlens Historie. Am 12. September sind die Aufführungen.

**SCHMIDMÜHLEN.** Auch wenn derzeit keine Veranstaltungen zu den Jubiläumsfeierlichkeiten zum 1000-jährigen Bestehen sind und sich Organisatoren und die meisten Mitwirkenden eine Pause zum Durchschnaufen gönnen, so wird hinter den Kulissen doch schon wieder geplant und gearbeitet.

Kulissen – das passt exakt zu einer Veranstaltung, die der Markt Schmidmühlen in enger Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Kulturverein anbietet. Am Sonntag, 12. September, lassen der Markt und der Kulturverein vier Geschichten aus tausend Jahren Ortsgeschichte aufleben, nicht in Vorträgen oder einer Ausstellung, sondern mit Marionetten. Und für diese Aufführung wird derzeit an den Kulissen gearbeitet.

Am 12. September wird man an verschiedenen Stellen in Schmidmühlen diese Begebenheiten mit geschichtlichem Hintergrund auf der Marionettenbühne nachspielen. Dies ist sicherlich ein höchst interessantes Vorhaben, das der Kulturgemeinde Schmidmühlen bestimmt neuen Elan geben wird. Nach Abschluss eines Stückes wird zum nächsten Ort gefahren – der Begriff der Wanderbühne kommt so voll und ganz zum Tragen.

Die Auswahl der Begebenheiten könnte nicht facettenreicher sein: König Ludwig in Schmidmühlen (Bittgesuch für eine Kirchturmkuppel), ein Schülerstreich (als Schulklassen im Oberen Schloss untergebracht waren), ein Attentatsversuch auf Felsner (Erbauer des Ziegler Schlosses und erfolgreicher Unternehmer) und ein Streit (Mertz von der Vils contra Pfar-



**Friedbert Bruckmüller (links) und Vorsitzender Uli Weigert besprechen die Kulissen.**  
Foto: Popp

## DAS MARIONETTENTHEATER

► **Die Marionettenbühne** soll zum festen Bestandteil der Vereinsarbeit werden und als „nachhaltiges Projekt“ der 1000-Jahr-Feier über das Jubiläumsjahr 2010 noch lange nachwirken.

► **Beginn ist** am 12.9. um 16 Uhr. Start ist voraussichtlich am Hammerschloss.  
► **Veranstalter** ist der Markt Schmidmühlen in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Kulturverein.

rer Dr. Haas) sollen so aufgeführt werden. Die Texte wurden bereits von Bernhard Hübl (ein Attentatsversuch auf Felsner und Mertz von der Vils contra Pfarrer Dr. Haas) und Josef Popp (Schülerstreich und Bittgesuch an den König) fertiggestellt. Eine Vorlage hat Hermann Schutzbier als Gedächtnisprotokoll geschrieben.

Die Texte sind mittlerweile vom Marionettentheater Schwandorf auch schon vertont. Ebenso werden hier die Stücke nach den vorliegenden Manuskripten inszeniert. Gefordert ist derzeit vor allem Friedbert Bruckmüller, der zwei Bühnenbilder anfertigt (die beiden anderen Bühnenbilder kann das Marionettentheater stellen).

Vor jedem Marionettenspiel wird

es eine kleine historische Einweisung geben. Diesen Part haben Karin Bahrendorf-Binner und Dr. Werner Binner übernommen, die derzeit ebenfalls die historischen Texte überarbeiten. Die Koordination des gesamten Projektes hat Kulturvereinsvorsitzender Ulrich Weigert übernommen. Die Bühne selbst wurde in den Wintermonaten federführend von Zimmermeister Baptist Fischer und vielen Helfern gebaut. Das Spiel mit den Marionetten werden Raimund Pöllmann und sein Team vom Marionettentheater Schwandorf übernehmen.

Den Lastwagen für die „Marionettentour“ durch Schmidmühlen wird von der Firma Metec zur Verfügung gestellt.  
(ajp)